

DEUTSCH-POLNISCHES JUGENDWERK (DPJW) POLSKO-NIEMIECKA WSPÓLPRACA MŁODZIEŻY (PNWM)



Wir sind... eine Organisation, die Regierungen Deutschlands und Polens geschaffen haben, damit die Jugendkontakte zwischen Deutschland und Polen zunehmen und vertieft werden. Am 17. Juni 1991 unterschrieben die Jugendminister das Abkommen über das Deutsch-Polnische Jugendwerk. Man vereinbarte die Gründung dieser neuen, gemeinsamen, regierungs-unabhängigen Institution, so daß wir unsere Arbeit 1993 aufnehmen konnten.

Gemeinsame Organisation heißt... daß sie von den beiden Regierungen finanziert wird und daß alle Organe binational besetzt sind.

Was wir wollen... Begegnungen von jungen Deutschen und Polen auf die Beine helfen, Jugendkontakte da, wo sie schon bestehen, fördern und ausbauen.

Wie arbeiten wir? Wir sind dem Grundsatz der Subsidiarität verpflichtet – wir unterstützen diejenigen – als Hilfe zur Selbsthilfe – die ein Projekt selber in die

Hand nehmen. Solche Projekte unterstützen wir finanziell und mit Rat und Anregung. Wir profitieren von Erfahrungen unserer Partner – das, was wir von unseren Partner-organisationen erfahren, geben wir weiter an diejenigen, die im deutsch-polnischen Bereich erst anfangen oder die neue Projektpartner und Themen suchen.

Wir schreiben nicht die Inhalte der Projekte vor. Wir fordern aber, wenn wir fördern sollen, daß Jugendliche aus beiden Ländern ständig am gemeinsamen Programm teilnehmen. Den Inhalt sollen die Partner frei und selbst bestimmen.

Wer macht was? Wir haben je ein Büro in Warschau und in Potsdam, aber das heißt nicht, daß sie für die jeweiligen Länder zuständig sind. An wen man sich wenden muß, hängt von der Sache ab:

Büro in Potsdam:

- außerschulischer Jugendaustausch, auch mit einem dritten Land – Jugendverbände und -organisationen, kulturelle und kirchliche Zusammenarbeit, kommunale Programme
- Haushalt und Finanzen.

Was können wir fördern?

- Begegnungen zwischen jungen Deutschen und Polen
- Praktika
- Fortbildungsveranstaltungen
- Gedenkstättenfahrten
- Publikationen, Medien usw.

Wer kann bei uns einen Antrag stellen? Deutsche und polnische öffentliche und nichtöffentliche Organisationen, Initiativen (auch ohne den Status einer „juristischen Person“). Formulare und Richtlinien gibt es in beiden Sprachen in beiden Büros.

Nicht nur Geld... Denjenigen, die im anderen Land keinen Partner haben, helfen wir bei der Suche nach einer passenden Organisation. Fragen nach der Gestaltung von Programmen, nach dem anderen Land, nach Möglichkeiten der Finanzierung und allem anderen, was für die Vorbereitung der Begegnung wichtig sein kann, beantworten wir gerne.

Büro in Warschau:

- Schüleraustausch, auch mit einem dritten Land
- Lehrerfortbildung
- deutsch-polnische Jugendbegegnungen mit sportlichem Charakter
- deutsch-polnische Sprachkurse

Was wir nicht fördern dürfen...

- wissenschaftliche Programme
- Bauvorhaben jeglicher Art
- kommerzielle Programme
- nur touristische Veranstaltungen
- institutionelle Kosten (Personal)

Wen fördern wir? Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren sowie die Gruppenleitung.

Für Profis und Praktiker... bieten wir

- Sprachkurse
- Journalistenprogramme
- Tagungen und Seminare